

Stadt-Theater.

Heute, Sonntag den 22sten September 1844:

Der Feen-See.

Große romantische Oper mit Tanz, in fünf Aufzügen, von Scribe und Melesville, nach dem Französischen, von J. C. Grünbaum.

Musik von Auber.

Personen:

Graf Rudolph, Herr bei Rhein

Albert,

Frit,

Conrad,

Walter,

Kurt,

Georg,

Margarethe, Besitzerin einer großen Land-Herberge

Isachar, ein Jude

Blüher, ein Landstreicher

Zelia,

Edda,

Ein Offizier der Piqueurs

Ein Kusrufer

Ein Hirtenknabe.

Die Feen-Königin.

Chor der Ritter, der Studenten, der Piqueurs und der Aufwärter.

Chor der Feen und Aufwärterinnen.

Vornehme Herren und Damen. Vagen. Reisende.

Kaufleute. Bewaffnete. Volk. Landstreicher.

Stumme Personen,

im Einzuge der heil. drei Könige und im Bachuszuge in Cöln.

Bachus

Erigone

Sylen.

Caspar,

Melchior,

Balthasar,

Bachantinnen. Faunen. Ungeheuer. Narren, die das Fest einblasen.

Handwerkskünste. Magistrats-Personen. Cölnische Stadtwache.

Stradioten. Orientalische Selaven u. s. w.

Scene: Am Rhein, in Cöln und im Schlosse des Grafen. Im Jahre 1500.

Die Gefänge sind bei dem Cassirer und am Eingange für 8 Schil. zu haben.

Wegen der scenischen Vorrichtung werden die Zwischenacte etwas länger als gewöhnlich dauern.

(Freibillets sind heute überall nicht gültig.)

Die Damen Ebers und Fehringler unpäßlich.

Casse-Öeffnung 6 Uhr. Anfang 6½ Uhr.

Morgen, Montag den 23sten September:

Zum zweiten Male:

Moriz von Sachsen.

Trauerspiel in fünf Aufzügen, von Prus.

Herr Baison

Moriz.